



Foto: Sabrinaity

Eine wunderbare Karriere mit einigen überraschenden Weggabelungen und einem großartigen Chef an der Seite

Sören Kröbel ist seit 22 bewegten Jahren bei der Göbel Gruppe und zudem Schützenkönigs-Kollege des Jubilars in Willingen

19 Jahre jung war Sören Kröbel im Frühjahr 2000, als er sich in feinem Zwirn auf den Weg von Leipzig nach Willingen machte, um sich bei Gert Göbel vorzustellen. Gut, das Bewerbungsgespräch dauerte nicht länger als 2 Minuten. Doch auch dieses Gespräch war der Anfang einer Karriere, wie sie im Hause Göbel nicht unüblich ist, obwohl anfangs nicht alles nach Plan verlief.

Mit der angestrebten Ausbildung im Landhotel wurde es zunächst nichts und auch die Alternative, eine Ausbildung

im Willinger Brauhaus, war schnell Geschichte, weil kurzfristig im Landhotel doch noch eine Lehrstelle frei wurde. Dass Lehrjahre tatsächlich keine Herrenjahre sind, nahm auch Sören Kröbel

Ich bedanke mich bei Dir von ganzem Herzen, dass Du mir die Chance gegeben hast, mich so zu entwickeln, denn sonst wäre ich heute nicht da, wo ich jetzt bin.

Sören Kröbel

schnell wahr. „Nach einem holprigen Start sowie Gedanken an eine Kochlehre, entschied ich mich für die kaufmännische Ausbildung, die ich mit viel Kraft und Ausdauer ganz gut gemeistert habe“, erinnert sich der heute 41-Jährige zurück. Er habe viele Dinge für das Leben gelernt, zum Beispiel die Formel für eine perfekte Laugenmischung, um damit Waschbecken zu säubern. „Ich lernte zudem im Pool das Schwimmen in der Dunkelheit und bekam sogar die ehrenamtliche Beförderung zum hauseigenen Pool-Bademeister.“

Sprung in die Selbstständigkeit mit Gerts Unterstützung

Durchaus turbulent ging es auch nach der Ausbildung im Jahr 2003 weiter. Eigentlich stand ein weiteres Praxisjahr im Ausbildungs-Betrieb auf der Agenda, um noch mehr Erfahrung zu sammeln im Service-Bereich. Es kam aber anders, die Restaurantleiter wurden knapp und somit war es Sören Kröbel, der diese Stelle übernahm und noch ein paar Jahre länger blieb als ursprünglich geplant. Im Jahr 2008 schließlich wurde es Zeit für den nächsten Schritt: Den Sprung in die Selbstständigkeit! Und auch dabei war Gert Göbel ein wichtiger Partner, denn gemeinsam eröffneten der Jubilar und Sören Kröbel als neuer Pächter am 01. Mai 2009 das Restaurant Aufwind in Willingen direkt an der Mühlenkopfschanze.

Richtig Gas gegeben mit dem Café Aufwind

Was folgte, war ein schwieriges erstes Jahr, in dem Sören nicht nur einmal im Büro von Gert Göbel auftauchte und um Rat fragte. Aufgeben war allerdings keine Option und so gaben alle zusammen richtig Gas. Mit Erfolg, immer mehr begeisterte Gäste kamen ins Café an die Mühlenkopfschanze. Auch die Hochzeit von Kathrin und Sebastian Göbel sowie der 60. Geburtstag von Irene Göbel wurde im „Aufwind“ kräftig gefeiert. Beides waren sehr schöne Feste, die allen gut in Erinnerung blieben.

Neben dem Job fand Sören als geselliger Mensch insbesondere Gefallen am Schützenwesen, trat dem Verein bei und integrierte sich schnell im Ort. Höhepunkt war sicher die Königswürde im Jahr 2011 „mit großer Unterstützung Deiner jüngsten Tochter“. Auch im Königsjahr stand Gert Göbel seinem Mitarbeiter als „alter Hase“ mit Rat und Tat zur Seite, so dass das Jahr als amtierender Schützenkönig zu einem unvergesslichen Jahr wurde.

Heute, so das Fazit von Sören Kröbel, „sind wir ein gestandenes Restaurant mit vielen Stamm- und Urlaubsgästen. Ich bedanke mich bei Dir von ganzem Herzen, dass Du mir die Chance gegeben hast, mich so zu entwickeln, denn sonst wäre ich heute nicht da, wo ich jetzt bin.“ Der zweifache Familienvater freut sich auf weitere gemeinsame Jahre, „denn bis zur Rente hast Du locker noch ein paar Jahre vor Dir. Ich wünsche Dir alles Gute zum 70. Geburtstag, bleib gesund und so tatkräftig, wie alle Jahre davor.“

Steckbrief:

Name: Sören Kröbel
Alter: 41 Jahre alt
Herkunft: Leipzig
Familienstand: liiert
Kinder: 2 Mädchen 12 Jahre & 7 Jahre
Ausbildung: 2000-2003 Hotelkaufmann
Betriebszugehörigkeit: 22 Jahre



Herzlichen Glückwunsch!

Erfolg ist nicht der Schlüssel zum Glück. Glück ist der Schlüssel zum Erfolg. Wenn Du liebst, was Du tust, wirst Du erfolgreich sein.

Albert Schweitzer

Mit Stolz können Sie heute auf Ihr Wirken zurückblicken. Auf Jahre, die geprägt waren von Mut, Beharrlichkeit, Schaffenskraft und einem hervorragenden Gespür für den Puls der Zeit. Sie haben Ihr Leben in den Dienst Ihrer Leidenschaft – der Hotellerie – gestellt, stellen das Wohl Ihrer Gäste bis heute über alles und sind der Region und sich selbst dabei stets treu geblieben.

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen für das neue Lebensjahrzehnt Gesundheit, Kraft und frohe Stunden, damit Sie Ihr Lebenswerk auch in Zukunft voller Energie erfolgreich fortführen können.



EWF